

## Themen in dieser Ausgabe

- In eigener Sache
- Kreishaushalt  
2015/16
- Breitband
- EAM
- Schulsozialarbeit

## In eigener Sache

Auch in diesem Jahr will die SPD-Kreistagsfraktion über ihre Arbeit berichten. Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe von „Schwalm-Eder aktuell“ der Kreistagsfraktion ist der aktuelle Kreishaushalt 2015/16. Weitere Themen sind der „Dauerbrenner“ Breitbandnutzung beim Internet und der 2. Teil der Rekommunalisierung der EAM sowie das Thema Schulsozialarbeit.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer  


## Kreishaushalt 2015/16

In der letzten Sitzung des Kreistags wurde der Doppelhaushalt 2015/2016 beschlossen. Nachdem der Haushalt 2014 einen Überschuss von 2 Millionen Euro aufwies, setzt sich der positive Trend auch in 2015 und 2016 fort. Nach den Planungen werden in 2015 ein Plus von rund 530.000 Euro und im nächsten Jahr von 2,3 Millionen Euro erwartet. Trotzdem hat der Kreis noch aufgelaufene Defizite von 57 Mio. EUR bei den Kassenkrediten und rund 71,5 Millionen Euro bei den Investitionskrediten. Ein Schwerpunkt bei den Investitionen mit großer Bedeutung ist der Straßen- und Brückenbau an den Kreisstraßen:

## Nützliche Links

[SPD-Kreistagsfraktion](#)  
*Neuste Informationen  
aus der Kreistagsfraktion*

[SPD-Landtagsfraktion](#)  
*Neuste Informationen  
aus der Landtagsfraktion*

|   |             |
|---|-------------|
| K 25/27, OD Homberg-Mörshausen            | 532.000 EUR |
| K 21, OD Rockshausen                      | 513.000 EUR |
| K 38, OD Frielendorf-Leuderode            | 424.000 EUR |
| K 30, Um-/Ausbau OD Knw, Berndshausen     | 411.000 EUR |
| K 20, UF Fulda bei Malsfeld-Beiseförth    | 370.000 EUR |
| K 82, Erneuerung OD Niedenstein-Kirchberg | 320.000 EUR |

Für 2016 sind weitere Investitionen von 3.644.000 EUR im Kreisstraßenbau veranschlagt. Daneben sind in beiden Jahren Aufwendungen für Bauunterhaltung an Kreisstraßen mit 4,2 Mio. EUR sowie für die an das Land zu entrichtende Kostenpauschale für die technische Betreuung der Kreisstraßen von 1,7 Mio. EUR im Ergebnishaushalt eingeplant.

**Redaktion**

Günter Rudolph, MdL  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Stephan Lanzke  
Fraktionsgeschäftsführer

Weitere größere Maßnahmen in Höhe von 10,1 Mio. EUR sind im Bereich der Schulen notwendig:

|  |               |
|--|---------------|
| Neubau Grundschule Willingshausen                  | 2.510.000 EUR |
| Eigenanteil Projekt Gesamtschule Melsungen         | 530.000 EUR   |
| Teilklimaschutzkonzept Stellberg-Grundschule       | 760.000 EUR   |
| Teilklimaschutzkonzept Gesamtschule Gudensberg     | 900.000 EUR   |
| Dachgeschoss-Ausbau/Lehrerz. THS Homberg           | 400.000 EUR   |
| Grundsanierung Sporthalle Schwalmgymnasium         | 400.000 EUR   |
| Teilklimaschutzkonzept Grundschule Neuenbrunslar   | 450.000 EUR   |
| Teilklimaschutzkonzept Gesamtschule Borken         | 490.000 EUR   |
| Teilklimaschutzkonzept Gesamtschule MEG Sporthalle | 400.000 EUR   |

Für 2016 sind weitere 6.600.000 EUR vorgesehen. Darüber hinaus sind im Schulbereich in 2015 6.200.000 EUR und 2016 4.100.000 EUR als Aufwendungen für Bauunterhaltung eingeplant.

## Breitband

Die Infrastrukturgesellschaft für den Breitbandausbau ist 2014 wie geplant mit einem Stammkapital von 25.000 € gegründet worden. Die Aufgabe der GmbH ist der Ausbau der passiven Infrastruktur bis zu den Kabelverzweigern („Graue Kästen“) der Telekom (FTTC). Anschließend ist eine Vermietung an ein oder mehrere Telekommunikationsunternehmen (Betreiber) geplant, die dann die Endkundendienstleistungen erbringen. Die geplante Gesamtinvestition in Nordhessen soll rund 143 Mio. € betragen. Die Finanzierung der Gesamtinvestition wird durch ein landesverbürgtes WI-Bank-Darlehen erfolgen. Die Landkreise bringen zusätzlich bis zu 20 % der Investition als Eigenkapital ein (rd. 27,5 Mio. €). Im Haushaltsplan 2014 war der Anteil des Schwalm-Eder-Kreises am Stammkapital (5.000 €) sowie ein erster Teilbetrag des Gesellschafterdarlehens (rd. 160.000 €) bereitgestellt worden. Im Doppelhaushalt 2015/2016 sind weitere Mittel vorgesehen. Inzwischen hat die EU-Kommission die Planungen für die Errichtung der nordhessischen „Datenautobahn“ geprüft und bewilligt. Die Gesellschaft soll nach ihrer Gründung überprüfen, ob eine Möglichkeit zur Anbindung an bestehende Glasfasernetze besteht. Die fünf nordhessischen Landkreise haben nun nach eingehender Prüfung und Durchführung der erforderlichen Ausschreibung einen Netzbetreiber gefunden. Die Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH hat den Zuschlag erhalten und wird nun gemeinsam mit den Landkreisen in die weitere Planung einsteigen. Darüber hinaus wurde der europaweite Ausschreibungsprozess für den Generalunternehmer gestartet. Bis zum Ende des Jahres sollen die Verhandlungen in dem offiziellen Vergabeprozess abgeschlossen sein. Die Fertigstellung des Glasfasernetzes ist bis Ende 2019 geplant.

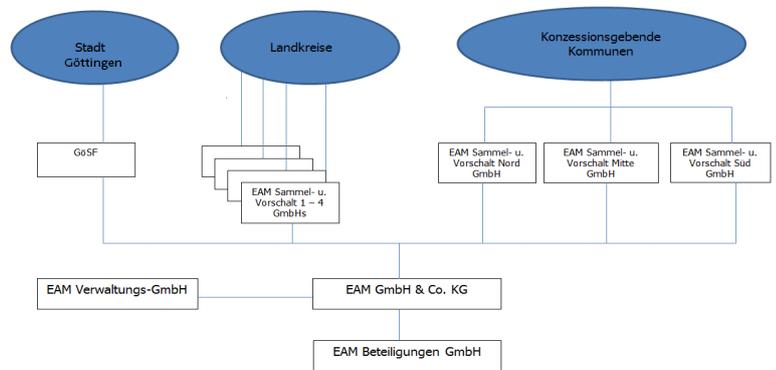
## EAM

Nach dem Vollzug der ersten Rekommunalisierung im Jahr 2013 ist im Dezember 2014 der geplante Erwerb von Anteilen durch die konzessionsge-

benden Kommunen erfolgt. 109 Kommunen haben sich beteiligt. Ihr Anteil liegt bei 35 %. Aus dem Schwalm-Eder-Kreis haben sich 15 Kommunen mit insgesamt 5,438 % beteiligt. Die Beteiligung der Kommunen des Schwalm-Eder-Kreises (sowie der Landkreise Kassel und Hersfeld-Rotenburg) erfolgt über die EAM Sammel- und Vorschalt GmbH Mitte.

Der Verkauf an die Kommunen führt zu einer Reduzierung der zu gewährenden Bürgschaft der Landkreise für die Kaufpreisfinanzierung von 66.455.531€ auf 28.075.488€.

Durch den Weiterverkauf hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates verändert. Zukünftig werden mindestens 7 Vertreter der Altaktionäre und höchstens 7 Vertreter der Neuaktionäre aus den Reihen der Kommunen dem Aufsichtsrat angehören. Nach der Neuwahl gehört neben Winfried Becker für den Schwalm-Eder-Kreis, Bernd Heßler dem Aufsichtsrat an. Bernd Heßler ist zugleich stellv. Aufsichtsratsvorsitzender. Vor Kurzem wurde als letzte größere Investition im Schwalm-Eder-Kreis in Malsfeld-Ostheim eine 3,5 Millionen Euro teure Erdgasübernahmestation errichtet.



Struktur der EAM-Gruppe

## Schulsozialarbeit

In Verhandlungen mit dem Land wurde sichergestellt, dass die Schulsozialarbeiter an unseren Schulen auch zukünftig nur einen Anstellungsträger haben. Gleichzeitig ist der Kreis dem Land insoweit entgegen gekommen, dass die unterrichtsunterstützende sozialpädagogische Förderung in der Vereinbarung deutlich dargestellt wird. Da das Land Hessen die mit dem Kreis abgeschlossene Vereinbarung zum 01.08.2015 gekündigt hat, war es zwingend notwendig, eine neue rechtliche Regelung zu finden. Mit dem Hessischen Kultusministerium wurde nun vereinbart, dass der Schwalm-Eder-Kreis mit dem Land für jede Schule eine Grundvereinbarung trifft. In dieser Grundvereinbarung wird sowohl die unterrichtsunterstützende sozialpädagogische Förderung als auch der Bereich der Jugendhilfeförderung festgelegt. Aus Sicht des Kreises soll auch in Zukunft der Starthilfe Ausbildungsverbund e. V. Anstellungsträger der Schulsozialarbeiter im Landkreis sein. Wie bisher praktiziert, wird die Finanzierung der 25-Stunden-Stellen jeweils zu einem Drittel vom Land, einem Drittel vom Kreis und einem Drittel von den Kommunen übernommen. Das Abrechnungsverfahren soll, wie bisher erfolgreich praktiziert, über den Starthilfe Ausbildungsverbund e.V. erfolgen.

### Kontakt

SPD Kreistagsfraktion  
Schwalm-Eder  
Bahnhofstraße 36c  
34582 Borken (Hessen)

Tel: 05682-5341  
Fax: 05682-9971

E-Mail:

[spd-kreistagsfraktion-sek@spd.de](mailto:spd-kreistagsfraktion-sek@spd.de)